Antrag

der Abgeordneten Dr. Miessner, Brück, Dorn, Wagner, Ertl, Hübner, Mertes, Dr. Bieringer, Hammersen, Biechele und Genossen

Der Bundestag wolle beschließen:

Entwurf eines Gesetzes zur Anderung des Bundesbesoldungsgesetzes

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Beamte und Richter des Bundes, Soldaten sowie Versorgungsempfänger des Bundes erhalten am 1. Dezember 1962 eine einmalige Ausgleichszahlung in Höhe von 30 vom Hundert der Gesamtbruttobezüge, die ihnen an diesem Tage auf Grund des Zweiten Besoldungserhöhungsgesetzes vom 23. Dezember 1960 (Bundesgesetzbl. I S. 1079) zustehen.

§ 2

Beamte und Richter des Bundes, Soldaten sowie Versorgungsempfänger des Bundes erhalten zusätzlich für jedes am 1. Dezember 1962 kinderzuschlagsberechtigte Kind eine einmalige Ausgleichszahlung von 20 Deutsche Mark und daneben, soweit sie verheiratet sind, weitere 20 Deutsche Mark.

§ 3

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin.

Bonn, den 23. Oktober 1962

Dr. Miessner
Dorn
Ertl
Mertes
Hammersen
Busse
Dr. Danz
Dr. Dörinkel
Dr. Effertz
Eisenmann
Frau Dr. Flitz (Wilhelmshaven)
Dr. Hamm (Kaiserslautern)
Dr. Hellige
Dr. Imle
Frau Dr. Kiep-Altenloh
Kreitmeyer
Kubitza
Logemann
Dr. h. c. Menne (Frankfurt)
Murr
Ollesch
Opitz

Peters (Poppenbüll)
Ramms
Dr. Rieger (Köln)
Dr. Rutschke
Sander
Schmidt (Kempten)
Schultz
Soetebier
Dr. Supf
Wächter
Walter
Brück
Wagner
Hübner
Dr. Bieringer
Biechele
Dr. Althammer
Dr. Besold
Dr. Dittrich
Ehnes
Dr. Gossel
Haase (Kassel)

Harnischfeger
Heix
Dr. Huys
Dr. Jaeger
Dr. Kliesing (Honnef)
Krug
Lemmrich
Lenze (Attendorn)
Leukert
Meis
Missbach
Müller (Aachen-Land)
Dr. Ramminger
Dr. Reinhard
Dr. Seffrin
Spies
Sühler
Teriete
Weinkamm
Wullenhaupt
Dr. Zimmer